



Focus Politik und Gefühl

Liebe Leser*innen,

als der Philosoph Ernst Bloch Anfang der dreißiger Jahre in Berlin in einem Stadion eine Propagandaveranstaltung besuchte, machte er eine Erfahrung, die ihn nachhaltig ans Denken gesetzt hat. Zunächst sprach ein Kommunist. Mit vielen Zahlen und Fakten analysierte er die politische und wirtschaftliche Lage, die damalige Rezession. Dann sprach ein Nazi. Mit lauter Stimme und schwerem Tonfall beschwor er einen „höheren Auftrag“. Der Saal bebte. Bloch lernte: „Nazis sprechen betrügend, aber zu Menschen, die Kommunisten völlig wahr, aber nur von Sachen.“

Die Gefühle der Menschen zu unterschätzen, sei ein politischer Fehler. Spätestens seit Trump sollten wir das wissen. Doch wie bringen wir Gefühle und Fakten miteinander in Einklang? Oder sind sie das immer – nur nicht immer so, wie wir es uns wünschen?

Verantwortlich für den Focus
Hans-Gerhard Klatt, Hans-Martin Gutmann, Hans-Jürgen Benedict, Klara Butting

Focus	1	April 1945 Ingo Baldermann
	8	Mit Herz und Verstand Rainer Kessler
	12	Glaube und Populismus Chad Rimmer
	18	Theologische Perspektiven einbringen Antje Jackelén
	21	Damit sich was verändert Oskar Butting
	24	Mehr auf Jesus hören Rosalind Gnatt
	27	Jenseits des wohltemperierten Lebensgefühls Simone Sinn
	30	Geschichte als Brücke Andrea Reimann
Glaube und Kunst	31	HOLI
	35	1968 im Diskurskampf der neuen Rechten Hans-Gerhard Klatt
	38	Wahnhafte Sorge und reale Probleme Hans-Jürgen Benedict
	39	Seiltanz zwischen Identität und Politik Adél Dávid und Dániel Dávid
	43	Religionsgemeinschaften auf dem Balkan Ivan Šarčević
	46	Gefühle als Erkenntnisinstanz Günther Holzapfel
	48	Twitter als Feld von e-Motionen Hans-Martin Gutmann
Forum	50	Träume machen uns besser Gerhard Schoenauer
	54	Hör mir zu: Jetzt rede ich! Ingo Baldermann
	58	Neues zu Kirche und Transsexualität Klara Butting
	59	Gesandt bis an die Enden der Erde Beate Schmidtgen
Geh hin und lerne	62	Brüllend wie ein Löwe
Buchbesprechung	63	
Veranstaltungen	64	
Impressum und Vorschau	65	